

Regenbogen

Bokeloh · Corvinus
St. Johannes · Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

3 / 2011

Juni – August



Spielhaus für den Kindergarten in Corvinus –
in der Region haben wir das Gebäudemanagement im Griff

Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Termine	4
Theologie und Kirche	5
Bokeloh	6-7, 16
Corvinus	8-9
Aus der Region	10
Gruppen und Kreise	11
Gottesdienste	12-13
Aus dem Kirchenkreis	14, 17
Kirchenvorstandswahl	15
St. Johannes	16, 18-19
Stift	20-21
Unter Gottes Segen gestellt	22



Beratungsstellen

Stiftsstr. 20:

Diakonisches Werk ☎ 3907

Reiner.Roth@evlka.de

Schuldnerberatung ☎ 915685

Sozial- / Diakoniestation

Lebensberatungsstelle ☎ 14467

Speckenstr. 10 ☎ 9120-44

DASEIN (Notruf) ☎ 0162-6386502

An der Liebfrauenkirche 5,

31535 Neustadt, ☎ 05032-914507

Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111

www.chatseelsorge.de

Trauertreff und -begleitung,

Anne Bunkus ☎ 959627

Fundraising

Thomas Schlichting ☎ 0163-5959729

Superintendent Michael Hagen

Silbernkamp 3, 31535 Neustadt

☎ 05032-5993

www.kirche-neustadt-wunstorf.de

Corvinus

Arnswalder Str. 20

Sekretärin Sandra Steinig

FAX 705971 ☎ 72222

Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00www.corvinuskirche.de**Pastorin**

Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222

Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de**Küsterin**

Edith Nikolai ☎ 909327

Organistin

Svitlana Zinndorf ☎ 150997

Chorleiter

Aurora Bogdan ☎ 959180

Chorleiter Voice

Anton Moll: ☎ 9628611

Vertreter im Kirchenkreisrat

Michael Drieschner ☎ 67658

Diakoniebeauftragte

Margot Bluth ☎ 15331

Jugendbeauftragte

Susanne Bannert ☎ 75981

Kindertagesstätte

Iris Bruns ☎ 72323

corvinus-kiga-wunstorf@t-online.de

Kirchenvorstand:

Reinhard Adler ☎ 72793

Susanne Bannert ☎ 75981

Henrika Steinbach ☎ 150990

Martina Grupe ☎ 909218

Lilli Lührs ☎ 909582

Eckhard Neuschulz ☎ 76410

Bokeloh

Gemeindehaus: Im Büchenorte 3**Sekretärin:** Marion Nowak**Pfarrbüro:** Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 ☎ 4382**Pastorin** Dr. Vera Christina Pabst,

Cronsbestel 4b, ☎ 5150354

kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369**Küsterin:**

Bärbel Müller ☎ 13964

Diakoniebeauftragte

Gisela Thisius ☎ 14874

Kirchenvorstand

Maria Anderten ☎ 6195

Anne-Dore Gründer ☎ 3482

Franz Kühnen, ☎ 5504

Marion Nowak (stellvertretende Vorsitzende)

☎ 13639

Rita Seegers ☎ 3304

Gisela Thisius ☎ 14874

Ersatz-Kirchenvorsteherinnen:

Gerlinde Hornig ☎ 4546

Jutta Rohrbach ☎ 9623980

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Strasse 1

Sekretärin Sandra Steinig

FAX 914117 ☎ 914115

Öffnungszeiten:

Mittwoch 09:30 - 12:00

Donnerstag 15:30 - 18:00

St-Johannes-Wunstorf@t-online.dewww.st-johannes-wunstorf.de**Pastoren**

Claus-Carsten Möller ☎ 6900197

Dr. Claudette Beise Ulrich

Carlos Luis Ulrich ☎ 9697002

Regional-Diakonin

Karola Königstein ☎ 958545

Dipl. Pädagoge

Stephan Kuckuck ☎ 779262

Dipl. Sozialpädagogin

Claudia Koch ☎ 779257

Kirchenmusikerin

Vera Sudorgina ☎ 914115

Küsterin

Petra Schaper ☎ 0174-6691256

Kindertagesstätte Evelin Brückner

Albrecht-Dürer-Strasse 5 ☎ 12 240

Kita-St-Johannes-Wunstorf@t-online.dewww.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

Annette von Behren ☎ 515679

Erika Dreyer (Diakoniebeauftragte)

☎ 3165

Erce-Inga Frost ☎ 4104

Monika Heintze ☎ 2563

Johann Meyer ☎ 8925

Dr. Olaf Plümer ☎ 178787

Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819

Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr 5 916318

www.zukunft-mit-kirche.de

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstr. 5 b

Sekretärin: Sabine Kühl

FAX 68344 ☎ 3484

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:30 - 12:00

Dienstag 15:30 - 18:30

buero@stiftskirche-wunstorf.dewww.stiftskirche-wunstorf.de**Pastoren**

Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208

Dirk@wulff-web.de

Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465

FAX 916714 thomas@gleitznet.de**Kantorin**

Claudia Wortmann ☎ 517960

kantorin@stiftskirche-wunstorf.de**Küster** Josef Kinscher ☎ 3407**Kindertagesstätte** Stiftsstr. 9 b,

FAX 779520 ☎ 14323

kiga@stiftskirche-wunstorf.de**Diakoniebeauftragte**

Renate Freigang ☎ 913574

Kirchenvorstand

Reinhard Bruns ☎ 14197

Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943

Therese Dahm ☎ 67806

Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503

Karin Kostka ☎ 67947

Angelika Müller ☎ 16968

Kurt Rehkopf ☎ 5795

Marlene Richter ☎ 16996

Markus Schroth ☎ 971466



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Weißt du, wo der Himmel ist?“ – haben Sie sich diese Frage schon einmal gestellt und versucht sie zu beantworten? Es ist eine viel versprechende Frage. Sie steckt voller Sehnsucht und Hoffnung. Wissen Sie eine Antwort?

Vielleicht kann uns das folgende Gespräch zwischen zwei Kindern bei der Suche nach einer Antwort helfen.

„Weißt du, wo der Himmel ist?“ – Darüber streiten sich ein Junge und ein Mädchen. Der Junge sagt: „Der Himmel ist ganz weit oben, hoch über uns.“ Das Mädchen: „Nein, der Himmel ist überall! Hier bei uns, in Italien, in Mexiko und sogar in Australien!“ Der Junge: „Aber ausgemessen hat den noch keiner!“ Das Mädchen: „Er kann auch in diesem Zimmer sein!“ Der Junge: „Meinst du?“

Eine wunderbare Antwort gibt das Mädchen! Der Himmel ist überall und kann auch in einem Zimmer sein! Haben Sie damit gerechnet?

In einem neueren Kirchenlied heißt es: Weißt du, wo der Himmel ist? Oben oder unten – außen oder innen? Eine Handbreit links und rechts? Du bist mitten drinnen.

Natürlich! Der Himmel ist zunächst der blaue oder manchmal auch bewölkte Himmel über uns, an dem die Flugzeuge ihre Bahnen ziehen. Der Himmel steht für Weite und Licht. Er ist so unermesslich groß, dass wir uns im Anblick des Himmels verlieren. Er ist so groß, dass wir ihn nicht fassen können. Und darum ist er auch ein Bild für Gott.

„Vater unser im Himmel...“ Mit diesen Worten Jesu beten wir Christen, wenn wir uns vertrauensvoll an Gott wenden. Und wir sagen, dass die Verstorbenen im Himmel sind, eben bei Gott. Der Himmel hat etwas mit Sehnsucht zu tun und mit Hoffnung.

Diesen Himmel entdecken wir aber manchmal auch mitten im Alltag.

Eine Frau erzählte mir neulich ihre „himmlische“ Geschichte. Es ging ihr nicht gut. Über Jahre. Sie wollte zur Kur fahren, versprach sich aber nicht viel davon. Dann ein paar Tage vor ihrer Abreise war es, als hätte etwas oder jemand sie verändert. Die Last war von ihr gefallen. Von einem Moment auf den anderen. Alles war plötzlich leicht und klar. Eine neue Zeit begann. War das der Himmel, hat sie mich gefragt? Ja, habe ich geantwortet. Da hat der Himmel die Erde berührt.

Es sind manchmal ganz kleine Momente, die uns verändern. Plötzlich sehe ich die Schönheit der Natur mit neuen Augen. Ich entdecke, wie wunderbar dieser Morgen ist und vergesse meine Sorgen. Und ich begreife: Hier ist alles richtig.

Gehen Sie einmal auf Spurensuche: Kleine himmlische Berührungspunkte finden sich in jedem Menschenleben. Du atmest. Du hast ein Zuhause, Du hast ein Dach über dem Kopf. Du lebst hier im Frieden und hast dein Auskommen. Vieles ist dir geschenkt. Himmlische Spuren im Alltag.

Es ist wie bei den beiden Mönchen. Es wird erzählt, sie lasen in einem alten Buch von einer geheimnisvollen Pforte am Ende der Welt. Hinter dieser Pforte berühre der Himmel die Erde, hieß es. Die beiden Mönche verlassen ihr Kloster, reisen über weite Straßen, über Meere und Gebirge. Eines Tages finden sie jene geheimnisvolle Pforte. Sie öffnen sie, gehen hindurch und – sind zurück in ihrer Klosterzelle. Der Ort, an dem der Himmel die Erde berührt, ist dort, wo wir leben. Manchmal braucht es etwas Zeit und etwas Vertrauen, dies zu entdecken.

Folgen Sie den Spuren Ihres Lebens und entdecken Sie Ihre himmlischen Berührungspunkte. Dann finden Sie ganz leicht eine Antwort auf die Frage: „Weißt du, wo der Himmel ist!“ Der Himmel ist da, wo Sie Ihre innere Mitte spüren und sich selbst annehmen, weil Christus Sie angenommen hat.

Bei Ihrer Spurensuche helfen können Ihnen auch unsere Gottesdienstangebote. Z.B. am Himmelfahrtstag, wenn wir draußen in der Natur Gottesdienst feiern und gemeinsam unter Gottes weit gespanntem Himmelszelt das Lied anstimmen: „Weißt du, wo der Himmel ist?“ Ich glaube, dann wird Ihnen das Herz aufgehen und Sie werden mindestens eine mögliche Antwort finden...

Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf, verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Howe, Kaiser, Plümer, Steinig. email: regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
Auflage 10100, Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2011: 21.07.2011

Druck: Schneider Druck Schenefeld
Spenden für den „Regenbogen“:

Kto 109 207 bei der
SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90



Bokeloh

- 21.06 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 24.06 15:00 Kirchenkaffee
- 26.06 13:00 Gemeindeversammlung
- 28.06 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
- 05.07 09:00 Frauenfrühstück
- 06.07 17:30 Geburtstagsbesuchsdienstkreis
- 12.07 09:15 Frauenfrühstück - Ausflug
- 09.08 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 16.08 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
- 19.08 15:00 Kirchenkaffee
- 20.08 10:00 KiGo-Singe Workshop
- 21.08. 10:00 Radeln auf dem Regenbogen

Corvinus

- 01.06. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
- 06.06. 20:00 Elternabend im Kindergarten
- 07.06. 20:00 Elternabend in der Krippe
- 09.06. 08:00 - 13:00 Theater für Kindergartenkinder
- 15.06. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
- 16. - 17. 06. Kindergartenfahrt nach Abbensen
- 25.06. 08:00 - 18:00 Treffen des Glaubenskurses „Wurzelkurs“ im Gemeindehaus
- 26.06. 10:00 - 12:00 „Kunterbunter Kindermorgen“
- 28.06. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 02.07. 14:00 Segnungsgottesdienst für die Kindergarten-Schulkinder mit anschließendem Fest
- 06.07. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
- 10.07. 10:00 Taferinnerungsfest mit Gottesdienst
- 14.08. 10:00 Begrüßungsgottesdienst für Johanna-Maria Kingreen nach ihrer Rückkehr aus dem Freiwilligendienst in Brasilien mit Kirchenkaffee im Kirchengarten und Bildern aus Brasilien
- 17.08. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
- 20.08. 09:00 Schulanfängergottesdienst zur Einschulung der Erstklässler
- 21.08. Radeln auf dem Regenbogen - Beginn 10 Uhr: Gottesdienst im Stift
- 23.08. 16:00 Beginn des Konfirmandenunterrichtes für die neuen Vorkonfirmanden
- 26. -28.08. Konfirmandenfahrt nach Idingen
- 28.08. 10:00 Festakt zum Jubiläum „20 Jahre Ferienaktion Tschernobyl“ des Kirchenkreises
- 04.09. 17:00 Konzert des Jazzchores „Choir under Fire“ mit Andreas Matteredsteig und der Jazzpianistin Karin Ebermann

St. Johannes

- 09.06 10:00 Seniorenausflug - Spargelesen in Borstel Strohmuseum
- 09.06 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 17.06 15:00 Sommerfest der Kita mit Andacht

- 21.06 20:00 Elternbeirat der Kita Kindertagesstätte
- 28.06 19:30 Ökumenische Frauengruppe - Der Mensch lebt nicht vom Brot allein Gemeindehaus der katholischen St. Bonifatiuskirche
- 30.06 09:00 Besuchsdienstkreis
- 30.06 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
- 03.07 17:00 Verabschiedung Evelin Brückner Kindertagesstätte St. Johannes
- 04.07 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 06.-08.07. Freizeit der zukünftigen Schulanfänger Jagdschloß Baum
- 14.07 10:00 Seniorenausflug - Modehaus Hoeinghaus Heidelbeercafe Winkelmann
- 11.08 10:00 Seniorenausflug - Funkhaus H., Maschsee
- 13.08 14:00 Ökumenische Frauengruppe - Sommerausflug Neustadt-Kloster Mariensee
- 15.-17.08. Lebendige Baustelle: Fotografie und Kunst
- 21.08. 10:00 Radeln auf dem Regenbogen
- 25.08 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
- 25.08 09:00 Besuchsdienstkreis
- 30.08 19:00 Kirchenvorstandssitzung

Stift

- 03.06. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein, s. Seite 21
- 05.06. 10:00 Diamantene, Eiserne, Gnadene und Kronjuwelene Konfirmation
- 06.06. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 16.06. 14:30 Café K: Sommerfest mit Überraschungen
- 18.06. 15:00 Vorbereitungstreff Jugendfreizeit
- 18.06. 15:00 Tauschring
- 22.06. 09:00 Hospizfrühstück
- 23.06. 18:15 Besuchsdienstkreis
- 26.06. 10:00 Gemeindefest im Kindergarten
- 27.06. 19:00 Auslosung der Sonntagsgruppe KU
- 30.06. 19:30 Männerkreis
- 01.07. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein, s. Seite 21
- 04.07. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 09.07. 08:30 Gemeinde-Kanutour
- 16.07. 15:00 Tauschring
- 23.07. 09:30 Frauenfrühstück
- 27.07. 09:00 Hospizfrühstück
- 05.08. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein, s. Seite 21
- 06.-17.08. Kanu-Abenteuerfreizeit in Schweden
- 18.08. 14:30 Café K
- 18.08. 18:15 Besuchsdienstkreis
- 20.08. 15:00 Tauschring
- 21.08. 10:00 Radeln auf dem Regenbogen
- 22.08. 19:00 Elternabend Sonntagsgruppe P. Wulff
- 24.08. 09:00 Hospizfrühstück
- 25.08. 19:30 Männerkreis
- 29.08. 19:00 Elternabend Dienstagsgruppe P. Wulff
- 01.09. 14:30 Café K
- 02.09. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein, s. Seite 21



Koptische Kirche



Sie gehört zu den ältesten Kirchen der Welt: die koptische (= ägyptische) Kirche. Das Koptische Kreuz als Symbol der Koptischen Kirche ist eine Abwandlung des Jerusalemkreuzes.

Sie rückte bei uns in das Bewusstsein durch den Umsturz in Ägypten Anfang dieses Jahres.

Die Koptische Kirche geht auf das alexandrinisch-ägyptische Christentum der Spätantike (Patriarchat von Alexandria) zurück. Als Gründer der koptischen Kirche gilt der Überlieferung nach Markus, der Verfasser des Markusevangeliums, der im 1. Jahrhundert in Ägypten lebte, der erste Bischof von Alexandria war und 68 n. Chr. in Alexandria als Märtyrer starb. Deswegen wird die Kirche auch als alexandrinische Kirche bezeichnet.



Papyrus 52

451 erfolgte die Spaltung der altorientalischen Kirchen (u.a. Syrer, Armenier, Kopten, Äthiopier) und der katholischen

Kirchen. Wachsende Teile der Bevölkerung Ägyptens traten bis zum 7. Jahrhundert der Kirche bei. Danach wurde die weitere Entfaltung des Christentums durch die islamische Eroberung Ägyptens eingeschränkt. Das Christentum war in Ägypten vor der Islamisierung des Landes im 7. Jahrhundert die dominierende Religion. Nach der Islamisierung des Landes sank die Zahl der koptischen Christen, die noch heute die mit Abstand größte christliche Kirche Ägyptens ist, jedoch rapide.



Innenraum der Sankt-Markus-Kathedrale in Alexandria

Der koptisch-orthodoxen Kirche steht ein Papst vor, seit 1971 ist dies Shenouda III. als 117. Nachfolger des Heiligen Markus. - Das christliche Mönchtum hat seinen Ursprung bei den Kopten und bis heute in dieser Kirche eine reiche Tradition; es wurde durch den Heiligen Antonius (um 251-356) und durch Pachomios (um 292-346) begründet. Von allen anderen orthodoxen Kirchen unterscheidet sich die Koptische Kirche im praktischen Bereich durch ihre Jugendarbeit, was mit der sog. Sonntags-Schulbewegung zusammenhängt, die einzigartig ist, und ihre sozialen Dienste. Sie hat sogar ein eigenes Bischofsamt für soziale Dienste und Ökumene. - Das

Patriarchat wurde 1047 in das 973 zur Hauptstadt erhobene Kairo verlegt. Dort, im Stadtteil Abbassia, befindet sich auch die 1968 geweihte Markus-Kathedrale und der päpstliche Palast. -

Es gibt etwa 12-15 % Kopten in Ägypten.

In Deutschland gibt es ein koptisches Kloster in Kröffelbach, Kirchen in München, Stuttgart, Frankfurt, Düsseldorf, Hannover, Berlin, Hamburg, Trier und Leipzig.

Ägyptische Christen werden staatlicherseits unterdrückt. Sie werden innerhalb der Arbeitswelt diskriminiert. Kirchenbau ist nur eingeschränkt möglich, und muslimische Geistliche rufen wiederholt zum Mord an christlichen Konvertiten auf. Koptisches Kulturgut wird zerstört. - In letzter Zeit verschlechtert sich die Lage der ägyptischen Christen.

Dirk Wulff

Quellen: Wikipedia-Artikel



Das Kloster St. Antonius in Kröffelbach

Zum Reformationsfest hält Prof. Dr. Fouad Ibrahim, koptischer Christ, geboren in Ägypten, die Ansprache im Festgottesdienst um 18:00 Uhr in der Stiftskirche. Er wird auf die aktuelle Lage in Ägypten und die Situation der Christen eingehen.





Interview zum Frauenfrühstück

Frau Sennholz: Was können wir uns unter dem Begriff „Frauenfrühstück“ vorstellen?

6 mal im Jahr finden Frühstücksvormittage statt. Zu jedem Vormittag werden Themen bzw. Referenten vom Team des Frauenfrühstücks ausgewählt, das sich dazu einmal im Jahr trifft, um die Vorschläge zu sammeln. Die Vortragsbereiche werden immer breit gefächert. Organisiert werden die Referenten von Frau Pabst und Frau Rohrbach.

Zur Vorbereitung am Tag des Frauenfrühstücks gehört ein Team, was als erstes die Tische stellt. Frau Müller erledigt den Einkauf, das Team bereitet die Platten vor. Frau Müller denkt sich immer eine kleine Überraschung aus, einen Salat, oder einen Nachtsch (davon weiß vorher niemand etwas).

Auch für die Dekoration hat Frau Müller immer tolle Ideen. Es wird immer der Jahreszeit und oder dem Thema angepasst.

Unter uns Helfern herrscht eine gute Atmosphäre. Jeder packt an, wo Not am Mann ist.

Frau Sennholz, wie lange gibt es das Frauenfrühstück, wie wird es angenommen?

Mittlerweile gibt es das Frauenfrühstück schon 7 Jahre. Am Anfang haben 25 Frauen teilgenommen, zurzeit sind es ca. 40 - 45 Frauen. Es wird sehr gut angenommen. Die Frauen kommen aus verschiedenen Orten und unterschiedlichen Konfessionen. Das verbindet sehr.

Frau Sennholz, wie kann man sich den

Ablauf vorstellen?

Wir hören uns aus ganz unterschiedlichen Bereichen Vorträge an. Wir können Fragen stellen und daraus entstehen sehr interessante Gespräche. Wir singen und beten gemeinsam. Oft werden wir dabei von Frau Sebold auf dem Klavier begleitet. Es sollte ein gutes Gleichgewicht zwischen Referenten und den Frauen herrschen, damit auch Zeit zum gemütlichen frühstücken und klönen bleibt.

Frau Sennholz, gibt es besondere Dinge, die angeboten werden?

Unter anderem werden Tagesausflüge angeboten. Der letzte der 3 Ausflüge ging in die Stadt Norden, der nächste ist in Planung. Die Beteiligung und die Stimmung war jedes Mal sehr gut. Auch solche Fahrten verbinden uns. Es macht einfach alles um das Frauenfrühstück ganz viel Spaß.

Gabriela Howe



3 € für 3 Kirchen

Pünktlich zum Himmelfahrtstag, dem 2. Juni 2011, startet mit dem Gottesdienst auf dem Hof Lehmkuhl in Mesmerode um 11:00 der Spendenaufruf „3 € für 3 Kirchen“ zum 3. Mal – nun zu Güns-

ten des Bauprojektes in Idensen. So können Sie dazu beitragen, dass wir alle Kirchengebäude mit einem aktiven Gemeindeleben für die Zukunft im Butteramt erhalten.

Herzlichen Dank!



Kircheneinbau

Wir sind dankbar für alle Gaben an Zeit, Ideen und Geld, die Sie in den Einbau von Gemeinderäumen in unser Kirchengebäude investiert haben.

Wenn alles weiter so gut geht, dann werden wir am 26. Juni 2011 um 11:00 das erste Mal wieder einen Gottesdienst in unserer Kirche feiern können: Einen Familiengottesdienst zum Sommerferienbeginn und Abschied des jetzigen Kinderkonfirmandenjahrgangs.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, sich die neuen Räumlichkeiten genauer anzusehen, bei Bratwurst und Salat miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Kirchenvorstand lädt Sie außerdem herzlich zu einer Gemeindeversammlung gemäß der Kirchengemeindeordnung (KGO) ein, die danach um 13:00 in den Gemeinderäumen stattfindet. Die

Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14

SCHNEIDER & SOHN
GmbH
Meisterbetrieb

Brändel
Blumen + Pflanzencenter
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

Malereibetrieb
HEINELT

31515 Wunstorf - Auf Bösselhagen 2
Tel. 0 50 31 / 45 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

Rosmarin
DER KUCHENLADEN

iSi
Sahnebereiter

Wasserzucht 7
Tel. 96 24 000

Montag-Freitag
9.30-18.30
Sa 10.00-14.00

www.Rosmarin-Wunstorf.de



Gemeindeversammlung steht unter dem Thema „Die Sicherung des kirchlichen Standortes Bokeloh“. Folgende Themen sind deshalb für die Gemeindeversammlung geplant:

Das Einbauprojekt und das gemeinschaftliche Pfarramt.

Der Kirchenvorstand

Der Einschulungsgottesdienst

wird am Samstag, den 20. August 2011, um 09:00 wieder in der evangelischen Kirche gefeiert.

Der Umzug in die Gemeinderäume erfolgt im Laufe des Sommers.

Sie werden es bei Ihren Besichtigungen der Baustelle und dann im Gottesdienst in der neuen alten Kirche hören: Die Akustik hat sich durch den Einbau der Gemeinderäume verändert. Die Orgel wird nun erstmal ausgepackt und gespielt, damit dann in Ruhe über einen längeren Zeitraum Erfahrungen gesammelt werden können, was im Zuge der Reinigung der Orgel noch renoviert und angepasst werden muss. Im nächsten Jahr steht deshalb Reinigung und Renovierung der Orgel an.

Besondere Gottesdienste

12. Juni 2011

Plattdeutscher Gottesdienst zum Pfingstfest

Prädikantin Ursula Köster-Casper wird um 10:00 einen plattdeutschen Gottesdienst feiern.

01. Juli in der Grundschule

Zum Ende des Schuljahres feiern wir mit den Grundschulern einen ökumenischen Gottesdienst.

28. August Frauensonntag

Das Frauenbeauftragten-Team des Kirchenkreises Neustadt Wunstorf, Lilo Beermann, Gela Dömland, Silvia Engleke, lädt um 10:00 zum ökumenischen Gottesdienst zum Frauensonntag mit dem Thema „Seht die Vögel unter dem Himmel...“ (Mt.6,24-34) ein.

Näheres zur Vorbereitung wird noch

bekannt gegeben. Interessierte melden sich im Gemeindebüro oder bei Jutta Rohrbach.

3. September Gottesdienst auf dem Kaliberg

Wir laden Sie herzlich zu einem Ökumenischen Gottesdienst auf dem Kaliberg anlässlich des „Tags der Offenen Tür“ von K+S ein. Der Gottesdienst auf dem Plateau beginnt um 9:30 h. Die Auffahrt erfolgt ab 08:45 vom Parkplatz an der Kirche mit Kleinbussen des Kaliwerks. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt! Melden Sie Ihr Interesse also durch einen Anruf oder einen Zettel bis zum 9. August im Gemeindebüro mit den Namen der Teilnehmenden an. Gibt es mehr Interessenten als Plätze, werden die Platzkarten im Anschluss an den Gottesdienst am 14. August um 10:00 ausgelost.

Pn. Dr. Vera Christina Pabst

„Radeln auf dem Regenbogen“

Am 21. August, um 10:00 geht's an der Stiftskirche los. Um 12:15 werden die Fahrradfahrer in Bokeloh zum Mittagessen eintreffen. Wer die ganze Strecke oder auch nur einen Abschnitt mitfahren möchte, melde sich bitte bis zum 17. August im Gemeindebüro an.

Frauenfrühstück

Das nächste Frauenfrühstück findet am Dienstag, den 5. Juli 2011, ab 09:00 statt. Pastor Jürgen Schnare informiert über christliche und andere Glaubensgemeinschaften.

Am Dienstag, den 6. September 2011, stellt Pastor i. R. Gerd Steffen im Frauenfrühstück die Arbeit des Tagestreffs in Wunstorf vor.



Tagesausflug ins Klimahaus

Am Dienstag, den 13. Juli 2011 wollen wir gemeinsam das Klimahaus in Bremerhaven besuchen.

Treffpunkt ist um 09:15 am Bahnhof

Wunstorf, die Rückkehr erfolgt gegen 21:30.

Die Kosten für Fahrt und Stadtführung betragen € 20 / Person. Anmeldeschluss ist am 30. Juni 2011.

Weitere Informationen gibt es bei Jutta Rohrbach oder im Gemeindebüro.

Kirchenkaffee

Am 24. Juni 2011 laden wir zum sommerlichen Kirchenkaffee ab 15:00 ein: „Johannes und Johanni“: Die Geschichte und die Traditionen dieses Tages stehen im Mittelpunkt des Nachmittags. Am 19. August 2011 erläutert Diakon Thomas Schlichting, Fundraiser im Kirchenkreis, „Wie kirchliche Stiftungen die Zukunft gestalten“. Die Vorbereitungssteams freuen sich auf Ihr Kommen.



Silberne und Goldene Konfirmation

Sie wurden vor 50 Jahren konfirmiert? Dann gehören Sie zu den Konfirmanden, der als letzter Jahrgang in Idensen eingesegnet wurde. Am 4. September 2011 wird dort Goldene Konfirmation gefeiert. Bitte melden Sie sich bis zum 16. August im Gemeindebüro in Bokeloh oder Idensen an.

Alle, die 1985/86 konfirmiert wurden, sind herzlich zur Silbernen Konfirmation am 11. September 2011 um 10:00 in unserer Kirche in Bokeloh eingeladen. Anmeldungen sind bis zum 24. August 2011 im Gemeindebüro möglich.

LebensRAUM GmbH
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke

Das familiäre Alten- und Pflegewohnheim der Familie Gruppe mit der persönlichen Atmosphäre

Freundliche Betreuung, fachkundige Pflege
Kurzzeit- und Verhinderungspflege

EA.: 825,93 €/Mon (PfSt I.), 901,51 €/Mon (PfSt II.), 1005,73 €/Mon (PfSt III.)
Lebensraum-Noepke@t-online.de www.Lebensraum-Noepke.de
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381



Gottesgeschenk Taufe

– das Jahr der Taufe in Corvinus

Die Taufe ist ein wichtiges Ereignis im Leben eines Menschen. Sie wird ein einziges Mal gefeiert und gilt ein ganzes Leben lang. Die Taufe verweist uns auf unsere gemeinsame Mitte, Jesus Christus. Bei ihm ist die Quelle unserer Kraft und durch ihn sind wir eine Gemeinschaft, so unterschiedlich wir auch sind.

In unserer Kirche ist die Taufe ein Sakrament, ein wirksames Zeichen der Gnade Gottes, das dem Menschen Anteil gibt am Sterben und Auferstehen Jesu Christi. Als unverdientes Geschenk markiert sie den Beginn des christlichen Lebens. Das heißt, mit der Taufe wird man in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen und im Akt der Taufe empfängt man den Segen Gottes, der wie ein unsichtbares Band den Getauften mit Gott verbindet, sein ganzes Leben lang.

Die Landeskirche hat das Jahr 2011 zum Jahr der Taufe erklärt. In vielen Gemeinden werden daher besondere Tauffeste und Taferinnerungsgottesdienste gefeiert.

Auch in Corvinus werden wir das Jahr der Taufe in besonderer Weise begehen. Am Sonntag, den 10. Juli feiern wir um 10:00 einen Taferinnerungsgottesdienst, zu dem alle Getauften der letzten 5 Jahre eingeladen sind.

Am Sonntag, den 25. September feiern wir am frühen Nachmittag ein großes Tauffest mit Taufgottesdienst, gemeinsamer Kaffeetafel und einem Mitmachtheater für Kinder. Dazu können Sie sich schon jetzt mit Ihren Taufwünschen anmelden.

Alle Fragen zur Taufe und zum Tauffest

wollen wir klären an einem Informationsabend am Donnerstag, den 18. August um 19:30 im Gemeindehaus.

Gudrun Gerloff-Kingreen

Kirchenvorstandswahlen

Nächstes Jahr im März werden die Kirchenvorstände neu gewählt. Für diese hervorgehobene ehrenamtliche Tätigkeit suchen wir jetzt bereits Kandidatinnen und Kandidaten, die gern bereit sind, Verantwortung in ihrer Kirchengemeinde mit zu übernehmen.

Im Team des Kirchenvorstands überlegen und planen wir die Ausrichtung der Gemeindearbeit, beschäftigen uns mit inhaltlichen Themen z. B. im Moment mit schöpfungstheologischen Umwelt- und Energiefragen, sind verantwortlich für alle Finanz- und Personalfragen, sind gestalterisch tätig und entwickeln zukunftsorientiert das Gemeindeprofil. Dazu treffen wir uns in monatlichen Sitzungen.

Wenn Sie Freude am kirchlichen Leben in Corvinus haben, gern gestalten und sich einbringen möchten, wenn Sie gern Verantwortung übernehmen und nach einer hervorgehobenen ehrenamtlichen Tätigkeit suchen, dann sind Sie genau richtig!

Bitte melden Sie sich bei mir per Email, Anruf oder Brief. Ich nehme dann direkt mit Ihnen Kontakt auf!

Telefon: 7 22 22 - Fax: 70 59 71 - Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören, Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Kindergottesdienst

Am Sonntag, 26. Juni findet der nächste „Kunterbunte Kindermorgen“ statt!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team mit: Bianca, Katrin, Nina, Petra, Stefanie, Svenja

Musik in Corvinus

Bitte vormerken: Sonntag, 4. September, 17:00 Konzert des Jazzchores „Choir under Fire“ mit Andreas Mattersteig und der Jazzpianistin Karin Ebermann

Aktionstag im Corvinus-Kindergarten



Zahlreiche Eltern, Kinder und Erzieherinnen verschönerten am Aktionstag unser Kindergarten- und Krippengelände mit Freude und Eifer. Es wurde geschleppt, gesägt, gebaut, beschnitten, gepflanzt, aussortiert und umgeräumt. Besonders viel Kraft erforderte das Einsetzen des neuen Spielhauses. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Sehr einladend wirken die zahlreichen bunten Stiefmütterchen, die Wege und Spielflächen nun säumen! Beim gemeinsamen Frühstück konnten sich alle stärken und sich über das sichtbare Ergebnis ihrer Arbeit freuen!

Herzlichen Dank an alle fleißigen großen und kleinen Helfer!

DER NORDSTÄDTER

NORBERT VOLL

IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN...

...AM HAUS ...UMS HAUS

HECKEN- UND BAUMSCHNITT

EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF

**Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811**

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Zuverlässiger Rat und facherfahrene Hilfe seit 1987

Bestattungsvorsorge

Beisetzung auf allen Friedhöfen

Überführungen im In- und Ausland

eigener Abschiedsraum

eigener Trauerdruck

Erledigung aller Formalitäten



THORNS Bestattungen

Inh. Tim Schustereit

Alte Bahnhofstraße 7 A
31515 Wunstorf

Telefon: (05031) 915 810

info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de



Großeltern spielen in der Corvinus-Kita



Gerne begleiten Großeltern ihre Enkel in Krippe und Kindergarten. Durch zunehmende Berufstätigkeit der Eltern übernehmen die Omas und Opas oft das Bringen oder Abholen der Enkelkinder. Sie begleiten aber auch manchmal die Kinder in der Eingewöhnungszeit oder sind bei Kindergartenfesten und besonderen Aktionen gerne mit dabei.

Vor kurzem hat der Förderverein in unserem Kindergarten einen besonderen Nachmittag organisiert. Alle Großeltern waren eingeladen mit ihrem Enkelkind im Kindergarten zu spielen. Motto des Nachmittages: „Alte Spiele neu entdecken“. Freudig erzählten die Großeltern von ihren Spielen früher. Diese Spiele haben sie dann gemeinsam mit den Kindern im Kindergarten ausprobiert. Es wurde in Hinkelkästchen gehüpft, Gummistiefeln gesprungen, Stelzen gelaufen. Sackhüpfen, Kartoffellauf und Dosenwerfen waren ebenso dabei. Es wurde mit Murmeln gespielt und alte Kreisspiele wurden vorgestellt.

Bei Kaffee und Kuchen erzählten die Großeltern begeistert von früher und die Jüngsten hörten gespannt zu. Den Großeltern sei an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich gedankt. Einige hatten eine weite Anfahrt für diesen erlebnisreichen Nachmittag auf sich genommen!

Iris Bruns

Bibel-AG im Kindergarten

Seit Oktober treffen sich ganz regel-

mäßig 18 Kinder im Alter von 4-5 Jahren einmal in der Woche zur „BIBEL-AG“. Zu Beginn haben wir uns mit der Schöpfungsgeschichte beschäftigt. In Rollenspielen und durch Erkundungen lernten die Kinder die Natur sowie den Umweltschutz kennen. Anschließend stand das Thema „Arche Noah“ auf dem Programm. In der Turnhalle wurde ein Schiff nachgebaut und im Rollenspiel die Geschichte der Arche vertieft.

Ab Dezember begleiten die Kinder Jesus auf seinem Lebensweg von Weihnachten über Ostern bis Pfingsten. Die Kinder der Bibel-AG erfuhren von der Geburt Jesu, spielten seine Lebensgeschichte nach. Zur Bibel-AG gehören ganz bestimmte Rituale. Wir beten gemeinsam das „Vater Unser“ mit Mimik und Gestik, wir gestalten immer eine gemeinsame „Mitte“ mit Materialien aus den biblischen Geschichten – da helfen uns kleine Puppen, Tücher, Teelichte, Dinge aus der Natur, Kummersteine und vieles andere mehr. Die Kinder legen ihre Steine in die Mitte und denken dabei an Menschen, denen sie etwas wünschen.

Ziel der Bibel-AG ist es, den Kindern die biblischen Geschichten näher zu bringen. Sie erfahren die Werte des christlichen Menschenbildes und sie leben und vertiefen diese Werte in ihrem Alltag. Die Kinder gestalten aktiv die Gottesdienste des Kindergartens mit und geben ihre Erfahrungen an die anderen Kinder weiter.

Elke Schuster

Der Grüne Hahn

in der Corvinuskirche Gemeinde startet mit kirchlichem Umweltmanagement Als erste Kirchengemeinde Wunstorfs hat die Corvinusgemeinde mit dem von der Landeskirche unterstützten Projekt „Der Grüne Hahn“ begonnen.

Im Februar fand im Anschluss an den Gottesdienst ein Workshop statt. Der Kirchenvorstand bat alle Interessierten und Engagierten um ihre Mithilfe und Unterstützung. Die Interessierten haben bei dieser Veranstaltung intensiv daran gearbeitet, in den Bereichen Gebäude bauliche Maßnahmen, Nutzung Wasser, Strom und Gas, Regenerative Energien z.B. Solaranlagen und Einkauf/Verbrauch Büromaterialien, ökologische Reinigungsmittel Ideen zu sammeln,

wie die Gemeinde in ihren Gebäuden und mit ihren vielen Nutzern zukünftig wirtschaftlicher und nachhaltiger arbeiten kann.

Das kirchliche Umweltmanagement des Projektes „Der Grüne Hahn“ steht unter der Überschrift „Glaubwürdig – Nachhaltig – Wirtschaftlich“:

Glaubwürdig durch die Bewahrung der Schöpfung im verantwortungsvollen Umgang mit Gas, Wasser und Strom, Nachhaltig durch den sparsamen Umgang mit den Ressourcen, auch im Hinblick auf die Verantwortung für die kommenden Generationen, Wirtschaftlich durch den sparsamer Umgang mit den Energieverbräuchen.

Momentan arbeitet die Arbeitsgruppe „Der Grüne Hahn“ an der Bestandsaufnahme von Gebäuden, Heizanlagen, Wasser- und Stromverbräuchen.

Nach der Bestandsaufnahme werden machbare Ideen in ganz konkrete Maßnahmen umgesetzt, die dazu führen sollen, dass die Gemeinde zukünftig verantwortungsvoller Energie einsetzt und damit hoffentlich auch Geld spart.

Rolf Behr

Ausflug der Konfirmanden

Zur Vorbereitung ihres Vorstellungsges haben die Konfirmanden das „Haus der Religionen“ in Hannover besucht, in dem sich 6 Religionen zu einem Ort der interreligiösen Begegnung zusammengeschlossen haben: Christen, Juden, Muslime, Hindus, Buddhisten und Bahai. Gemeinsam treten sie für eine Haltung des Respekts und der Achtung der anderen Religionsgemeinschaften ein. Von ihren persönlichen Erlebnissen und gewonnenen Erkenntnissen haben sie dann im Gottesdienst eindrücklich berichtet.

Gudrun Gerloff-Kingreen





Paddeln unterm Regenbogen



Schon mehrfach haben auch Erwachsene nach einer Kanutour unter Anleitung von Pastor Thomas Gleitz gefragt.

Deshalb nun ein Tourenvorschlag:

Am Samstag, 9. Juli von 8:30 - 17:00 Befahrung der Leine von Hannover - zur West-Aue. Teilnehmen können alle zwischen 8 und 80. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur sicher schwimmen sollten alle können.

Unterwegs gibt es eine ausführliche Mittagspause mit Grill und Salatbar (Grillage und Salat bitte mitbringen, ebenso eine Garnitur Wechselkleidung, Sonnencreme und eine Kopfbedeckung). Kosten: 5,- Euro/Person. Transport zum Start und vom Ziel wird morgens abgesprochen.

Anmeldung bis 01.07. bei Pastor Gleitz (Tel.: 3465).

Am 21. August gibt es auch wieder

Radeln auf dem Regenbogen

Beginn um 10:00 mit dem Gottesdienst in der Stiftskirche. Anmeldung in den Büros.

Kinderbibeltage in St. Johannes – Voll das Leben

Vom 01.04. bis 03.04. fanden die Kibitas von den drei Gemeinden Stift, Corvinus und St. Johannes statt. Am Freitag ging es los. Wir lernten uns zunächst kennen, haben den Bibeltext (Markus 5, 21-43) von der Auferstehung der Tochter des Jairus entdeckt, haben unsere Bühnenkulisse gebaut und Kostüme gebastelt.

Jedes Kind bekam eine Rolle, um die Bibelgeschichte nach zu spielen.

Am Samstag ging es spannend weiter. Die Kinder waren in Gruppen eingeteilt und entdeckten vier unterschiedlich vorbereitete Räume mit Überraschungen.

Zuerst ging es in einen Raum voller bunter Luftballons, der die Augen der Kinder leuchten ließ.

Im nächsten Raum gab es eine Aufgabe für die Nasen der Kinder. In einem abgedunkelten Raum, der mit Meeresrauschen umhüllt war, galt es für die Kinder an verschiedenen Duftstationen Ihre Sinne auf unterschiedliche Gerüche zu konzentrieren.

Im Anschluss wurden die Ohren angeregt, es ging in den Raum der Klänge. Hier wurden verschiedene Musikinstrumente ausprobiert.

Im vierten Raum konnten die Kinder wunderschöne große und kleine Seifenblasen pusten.

Die nächste Tür blieb verschlossen. Pastor Möller

erklärte den Kindern sehr anschaulich und einfühlsam, warum diese Tür verschlossen blieb und wie der Tod ein Teil des Lebens ist. Denn so wie jede Etappe im Leben (Kleinkind, Kind, Jugendlicher, Erwachsener) sich nach und nach wie ein Raum zu seiner Zeit öffnet und man weder eine Etappe überspringen noch in eine vergangene Lebensphase zurück gehen kann, genau so kommt der Moment, dass jeder Mensch die Erde verlässt und Gott begegnet. Auch das ist ein Wechsel in einen neuen Raum voller schöner Überraschungen. Die Kinder konnten hierzu ihre Gefühle auf Papier ausdrücken.

Dieser Tag war ein besonderes Erlebnis. Die Kinder probten anschließend noch ihr Stück für den Gottesdienst am folgenden Sonntag. Mit einem gemeinsamen Mittagssnack endete der Tag.

Am Sonntag wurde zusammen ein besonderer unkonventioneller Familiengottesdienst mit dem Raben Abraham gefeiert.

-Kinderbibeltage machen Spaß ! Schön, dass ihr dabei gewesen seid.

Silke Schäfer-Thomsen



Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz



www.Haake-Bestattungen.de

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist eine Verpflichtung, der wir auch in Zukunft gerecht werden.



Wunstorf Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann

Am Alten Markt 22 - 31515 Wunstorf

Telefon (0 50 31) 41 74

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de



Bokeloh

Kindergottesdienst	sonntags 10:00-11:00	Kigo - Team	14-tägig, i.d.Regel dienstags 19:30
Frauenfrühstück	dienstags 09:00-11:00 (s. S. 4)	Kirchenkaffee	freitags 15:00-17:00 (s. S. 4)
Geburtstagsbesuchsdienst	nach Vereinbarung	Schnuppergottesdienst-Team	nach Vereinbarung
Gottesdienst-Vorbereitungsteam	nach Vereinbarung	Geburtstags-Besuchsdienstkreis	nach Vereinbarung
Krabbelgruppe	mittwochs 10:00-11:30		

Corvinus

Gitarrengruppe, E. Steffen	mittwochs 17:00	Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang	10:00-12:00 oder 15:00-17:00
Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.	mittwochs 15:30	Flötengruppe, U. Mareik	14-tägig freitags 16:30
Kirchenchor, A. Bogdan	mittwochs 19:00-21:00	Jugendgruppe	14-tägig freitags 18:00
Voice-Chor, A. Moll	montags 19:30-21:30	Besuchsdienst	nach Vereinbarung
Eltern-Kind-Gruppen, R. Schinke	☎ 517 530 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00	Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige	☎ 05033-963804 dienstags 19:00
Bläserensemble, C. Broecker	nach Vereinbarung		
Kindergottesdienst	jeden ersten Sonntag im Monat 10:00		

St. Johannes

Schülercafé für alle Schüler/ Schülerinnen ab 10 Jahren	dienstags 14:30-17:30	Bücherei	mittwochs und donnerstags von 16:00-18:00
Treffpunkt für Gemeindejugend: 14-tägl.	dienstags 19:00-21:00	Literaturgesprächskreis	2. Montag im Monat 19:30-21:00
MI-KI-NA für alle Kinder von 6-11 J.,	mittwochs 16:00-17:30	Gesprächskreis Glaube und Leben	jeden letzten Donnerstag im Monat 19:30
Kinder-Kino	donnerstags um 15:00 (nur im Winter)	Senioren	dienstags 15:00-17:00
Offener Jugendtreff ab 13 Jahren,	donnerstags 18:00-21:00	Bläserkreis Wunstorf, Gerd Gaubisch	☎ 3937
Mädchenzeit für Mädchen ab 10 J.,	freitags 14:30-17:30	Fröhlicher Tanzkreis	mittwochs 15:00-17:30
	letzter Samstag im Monat 14:30-17:30	Ökumenische Frauengruppe (s. S. 4), Erce Inga Frost	☎ 4104
Jugendchor, Anke Drude	dienstags 18:15-19:15 ☎ 3165	Gemeindecafé	mittwochs 15:00-17:30
Kindergottesdienst	jeden ersten Sonntag im Monat 10:00	Andacht	mittwochs 17:45-18:00
Förderverein Kita: foerderverein-kita@st-johannes-wunstorf.de			

Stift

Für Kinder

Kindergottesdienst im Gemeindehaus s. Gottesdienstplan
Krabbelgruppe n.Vereinbarung

Für Jugendliche

Jugendgottesdienstkreis (P. Gleitz) mittwochs 18:00-20:00
Kindergottesdienst-Team (P.Gleitz) donnerstags 18:00-20:00

Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)

Wölflinge, Dirk Duhnsen

Jungen und Mädchen 7-10 J. montags 16:30-18:30

Pfadfinderstufe, Henrike Klein cpd-wunstorf@gmx.de

Mädchen 10-12 J. montags 17:00-19:00

Mädchen 13-15 J. montags 17:00-19:00

Jungen 12-13 J. mittwochs 17:00-19:00

Jungen 14-15 J. mittwochs 17:00-19:00

Jungen 15-17 J. freitags 17:00-19:00

Jugendliche 15-22 J. (Führerrunde) montags 19:00-20:30

Für Senior/innen

„Spinnstube“ Info bei Margret Möller ☎ 12254
Kaffeekreis montags 14:00-16:30

Kirchenmusik Kantorin Claudia Wortmann:

Kinderkantorei nach Vereinbarung
Jugendkantorei dienstags 17:00-18:00
Kantorei der Stiftskirche mittwochs 20:00-21:45

Verschiedene Gruppen

Besuchsdienst, P. Wulff ☎ 3208 i.d.R. vorletzter Do, s. S. 4
Bibelkreis am Stift, Theres Dahm ☎ 67806 i.d.R. dritter Di.
Café K, Anni Lechner, Karola Königstein, ☎ 958545
Ambulanter Hospizdienst, Sabine Behm ☎ 05032-914507
Förderverein Kantorei Wunstorf, Sigrid Rehkopf ☎ 5795
Förderverein Kindergarten, Martin Möller ☎ 8204
Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich ☎ 2608
Frauenfrühstück a. d. Stiftshügel

Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 4
Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946
2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00

Freundeskreis (Suchthilfe) freitags 20:00-21:30
Guttempler montags 20:00-21:30
Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00
Herr Koch ☎ 8214 2. und 4. Sonntag
Männerkreis, P. Wulff ☎ 3208 i. d. R. letzter Do.
Mütterkreis, Ulrike Görlich ☎ 4259 nach Bekanntgabe



Datum	Bokeloh - Gemeindehaus	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
02.06. Himmelfahrt	11:00 Freiluft-Gd auf dem Hof Lehmkuhl, Auftakt für „3 Euro für 3 Kirchen“	10:00 Freiluft-Gd vor der Stadtkirche mit dem Corvinus-Brass-Ensemble	
05.06. Exaudi	10:00 Gd. Ln. Harland-Ahlborn	10:00 Predigtgottesdienst, Ln. Bannert	10:00 Gd. D Hornbruch
10.06.			
11.06.			
12.06. Pfingstsonntag	10:00 Festgd. Präd. Köster-Casper	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Sup.i.R. Bölsing. Es singt der Corvinus-Chor	10:00 Gd mit Ab , Pn Hoidis
13.06. Pfingstmontag	10:00 s. Stiftskirche	10:00 s. Stiftskirche	
17.06.			
18.06.			
19.06. Trinitatis	10:00 KiGo	10:00 Predigtgd, Präd. Richter	
26.06. 1.n.Trinitatis	11:00 Gd. Pn. Dr. Pabst, 1. Gd. mit Ab und Ta im neuen/alten Kirchengebäude	10:00 Predigtgd. L. Zöllner 10:00 – 12:00: Kunterbunter Kindermorgen	10:00 Gd Pn Hoidis
01.07.	10:00 Gd. z. Schuljahresende, Grundschule		
02.07.		14:00 Familiengd mit dem Kindergarten	
03.07. 2.n.Trinitatis	10:00 Gd im Festzelt auf dem Schützenplatz, Ln. Kaiser	10:00 Gd mit Ab , Pn. Gerloff-Kingreen Es singt der Corvinus-Chor 11:00 Ta ,	
10.07. 3.n.Trinitatis		10:00 Taiferinnerungsgd (Pn. Gerl.-Kingr.) 11:00 Gemeinsames Kaffeetrinken	10:00 Gd. D Hornbruch
17.07. 4.n.Trinitatis	10:00 Gd. mit Ta , Pn. Dr. Pabst	10:00 Predigtgd, Pn. Gerloff-Kingreen	
24.07. 5.n.Trinitatis		10:00 Predigtgd Präd. Richter	10:00 Gd Pn Hoidis
31.07. 6.n.Trinitatis	10:00 Gd. mit Ab , Pn. Dr. Pabst	10:00 Gd mit Ta , P. Kingreen	
05.08.			
07.08. 7.n.Trinitatis		10:00 Gd mit Ab , Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd
14.08. 8.n.Trinitatis	10:00 Gd. mit Ta , Pn. Dr. Pabst	10:00 Begrüßungsgd für Johanna-Maria Kingr. n. ihrer Rückkehr aus Brasilien	
18.08.			
20.08.	09:00 Gd zum Schulanfang	09:00 Gd zum Schulanfang, Pn. Gerloff-Kingreen	
21.08. 9.n.Trinitatis		10:00 Taufgd Pn. Gerloff-Kingreen „Radeln auf dem Regenbogen“	10:00 Gd. D Hornbruch
26.08.			
28.08. 10.n.Trinitatis	10:00 Gd, Kirchenkreisfrauenteam 10:00 KiGo	10:00 Gd mit Festakt z.Jubiläum „20 Jahre Ferienaktion Tschernobyl“ P. Möller	
02.09.			
03.09.	09:00 Gd zum Tag der Offenen Tür bei K+S		
04.09. 10.n.Trinitatis		10:00 Gd zur Begrüßung der neuen Kindergarten- und Krippenkinder Pn. G-K.	



Jeden Dienstag 09:00
Morgenandacht der Kita

Legende: Gd = Gottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst, JuGo = Jugendgottesdienst, Pn = Pastorin, P = Pastor, Ab = Abendmahl, GK = Gemeindefest, EK = Einzelkelch, Ta = Taufmöglichkeit, Pn = Predigt, D = Dialekt/Dialektkontext



St. Johannes	Stiftskirche	Klein Heidorn	Datum
10:00 Freiluft-Gd vor der Stadtkirche	10:00 Freiluft-Gd vor der Stadtkirche		02.06. Himmelfahrt
10:00 Gd mit Ab und KiGo	10:00 Gd mit Ab (GK) zur Diam., Eisern., Gnad.und Kronj. Konf., P. Wulff		05.06. Exaudi
	15:00 Gd i. H.a.Bürgerpark, Pn. Pieckert-H.		10.06.
	18:00 Beicht- und Ab -Gd, P. Wulff		11.06.
10:00 FestGd, P. Möller	10:00 Konfirmation, P. Wulff	10:00 FestGd, Ln. Gierke-Breuer	12.06. Pfingstsonntag
10:00 s. Stiftskirche	10:00 Ökum. FestGd: Suchet der Stadt Bestes: 750 Jahre Stadt Wunstorf		13.06. Pfingstmontag
19:00 Wochenschluss- Ab			17.06.
	18:00 Taizéandacht (Stadtkirche)		18.06.
10:00 Gd zum Gustav-Adolf-Werk, P. Volkamann u. Pn. Tiebel-Gerdes	10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn /L. Breuer 09:30 KiGo mit Ta , P. Gleitz und Team		19.06. Trinitatis
10:00 Gd, P. Möller	10:00 FamilienGd zum Gemeindefest, P. Gleitz	10:00 Gd mit Ta , P. Wulff	26.06. 1.n.Trinitatis
	15:00 Gd i. H.a.Bürgerpark, Pn. Pieckert-H.		01.07.
	18:00 Jugendgottesdienst (Stadtkirche)		02.07.
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Möller	10:00 Gd mit Ab (GK), P.Wulff / Präd. Peter		03.07. 2.n.Trinitatis
10:00 Gd, Pn. Beise Ulrich u. P. Ulrich	10:00 Gd mit Ta , P. Wulff		10.07. 3.n.Trinitatis
10:00 Gd, Präd. Köster-Kasper	10:00 Gd, P. Wulff		17.07. 4.n.Trinitatis
10:00 Gd	10:00 Gd mit Ta , P. Gleitz	10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn	24.07. 5.n.Trinitatis
10:00 Gd, L. Zöllner	10:00 Gd, Präd. Richter		31.07. 6.n.Trinitatis
	15:00 Gd i. H.a.Bürgerpark, Pn. Pieckert-H.		05.08.
10:00 Gd mit Ab und KiGo, Pn. Dr. Beise Ulrich u. P. Ulrich	10:00 Gd mit Ab (EK), P. Wulff		07.08. 7.n.Trinitatis
10:00 Gd, Präd. Richter	10:00 Gd mit Ta , Ln. Harland-Ahlborn / P. Wulff		14.08. 8.n.Trinitatis
09:00 Gd zum Schulanfang, Diak. Königst.			18.08.
09:00 Gd zum Schulanfang, Diak. Königst.	09:00 Gd zum Schulanfang, P. Wulff	09:00 Gd zum Schulanfang, Ln. Harland-Ahlborn	20.08.
10:00 Gd, Pn. Dr. Beise Ulrich u. P. Ulrich	10:00 Gd, P. Schuegraf		21.08. 9.n.Trinitatis
19:00 Wochenschluss- Ab			26.08.
10:00 Gd zum Israelsonntag, Ln. Frost	10:00 Gd im Bürgerpark , P. Gleitz	10:00 Gd, K.H. Ln Harland-Ahl- born	28.08. 10.n.Trinitatis
	15:00 Gd i. H.a.Bürgerpark, Pn. Pieckert-H.		02.09.
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Möller	10:00 Gd mit Ab (GK) zur Goldenen Kon- firmation, P. Wulff		04.09. 10.n.Trinitatis

Jeden Mittwoch 17:45
Andacht mit Pastor Möller
oder Pastor Ulrich





Schlüsselübergabe in der Superintendentur



Cornelia Klein (l.) verabschiedet Heidemarie Eckardt (m.), die ihren Schlüssel für die Superintendentur an ihre Nachfolgerin, Jutta Jüschke (r.), übergibt.

Nach mehr als elf Jahren als Ephoralsekretärin ist Heidemarie Eckardt im Rahmen einer Feierstunde am Dienstag, den 22. Februar 2011, verabschiedet worden. Dabei war sie damals gebeten worden, etwa zwei Wochen lang in der Superintendentur als Vertretung auszuhalten... Superintendent Michael Hagen blickte in seiner Ansprache auf die Herausforderungen bei der Zusammenlegung der beiden Kirchenkreise zurück und hob das vielfältige, auch ehrenamtliche Engagement für die Kirche in der Kirchengemeinde Dudensen und im Kirchenkreis hervor. Beredtes Zeugnis davon gaben die vielen Gäste aus der Brasilien-Partnerschaft des Kirchenkreises.

In den vergangenen Wochen hat sie noch ihre Nachfolgerin, Jutta Jüschke, eingearbeitet. Jetzt darf Heidemarie Eckardt die freie Zeit der Altersteilzeit in ihrem großen Garten, auf Reisen und mit ihrem Hobby, der Fotografie, genießen.

Die Amedorferin Jutta Jüschke hat als Sekretärin in der Kirchengemeinde Mandelsloh und im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Erfahrungen gesammelt, die sie nun bei ihrer neuen Tätigkeit in der Superintendentur in Neustadt einbringen kann.

Ralf Meister als neuer Landesbischof gewählt



Die 24. Landessynode der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers hat während ihrer VII. Tagung am Donnerstag, dem 25. November 2010, den Berliner Generalsuperintendenten Ralf Meister zum neuen Landesbischof gewählt. Meister bekam 64 von 76 abgegebenen Stimmen bei 12 Enthaltungen. Er lag damit 12 Stimmen über der erforderlichen Zwei-Drittel-Mehrheit von 52 Stimmen. Sein Gegenkandidat, Dr. Wolfgang Gern, hatte am Mittwoch nach dem ersten Wahlgang seine Kandidatur zurückgezogen.

Ralf Meister wurde am 26. März 2011 in der Marktkirche zu Hannover in sein Amt eingeführt.

Pfingstbegegnung

Unter dem biblischen Motto „Suchet der Stadt Bestes“ feiern die katholische und die evangelischen Gemeinden am Pfingstmontag (13. Juni) um 10:00 einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Stiftskirche. Der Gottesdienst ist damit zugleich Auftakt der Haupt-Festwoche der Stadt Wunstorf anlässlich der 750-Jahrfeier der Verleihung der Stadtrechte. (Jubiläumsfeier 18. Juni 2011, ab 11:00)

Die Predigt hält Matthias Brodowy. Brodowy ist ausgebildeter Kirchenmusiker und studierte Geschichte und katholische Theologie.

Einen Namen hat er sich gemacht als Kabarettist.



Köritz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9

Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138

Inh. Michael Schaefer
Seit 1886



- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Reparatur

**Die gute Adresse
für Elektro · Heizung · Sanitär
Solaranlagen · Wärmepumpen**

31515 Wunstorf - Tel. 0 50 31 / 124 48 - Fax 0 50 31 / 34 30 - info.rehkopf@t-online.de



Mehr als drei gute Gründe, im Kirchenvorstand aktiv zu sein:

Am 18. März 2012 werden die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden neu gewählt. Deshalb werden wir Sie in den nächsten Ausgaben über die Vorbereitungen zur Wahl informieren. Drei Kirchenvorsteherinnen berichten diesmal von ihren Erfahrungen.

Die Wahl findet alle sechs Jahre statt. Zusammen mit dem Pfarramt sind die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher für die Leitung der Kirchengemeinde zuständig. In ihrer Verantwortung stehen das Gebäudemanagement, die Finanzverwaltung und grundsätzliche Entscheidungen über die Gestaltung des Gemeindelebens vor Ort und in der Region. Sie entscheiden mit bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Mitarbeiterstellen. Ein starker Kirchenvorstand macht eine Gemeinde stark!

Vera Pabst, Thomas Gleitz

Susanne Bannert, Corvinus



Es hat sich viel bewegt in den letzten Jahren. Viele richtig große, aber auch kleine, Entscheidungen mussten getroffen werden. Die Region Süd-Stadt ist näher

zusammengerückt. Als sichtbares Zeichen möchte ich hier den REGENBOGEN anführen – unseren Gemeindebrief. Ich habe durch mein Amt viele nette Menschen auch von anderen Gemeinden kennen und schätzen gelernt.

Als Jugendbeauftragte unserer Gemeinde konnte ich zusammen mit anderen Jugendbeauftragten und jugendlichen Teamern Gottesdienste gestalten. Als besonderes Highlight zählt der Gottesdienst zur Reformation 2009 mit Übernachtung in der Stadtkirche und dem Besuch unserer ehemaligen Bischöfin Frau Dr. Käßmann.

Ich habe aber auch die Möglichkeit, Gottesdienste einmal anders zusammen mit unserer Pastorin zu gestalten. Warum ich weiter machen möchte? Aus vielerlei Gründen. Einer davon ist, dass ich einfach meine gute Erfahrung mit Kirche als Jugendliche zurückgeben möchte. Die Kirche ist geprägt von Bewegung und Veränderungen. Hier möchte ich weiter mitarbeiten und helfen. Mir macht es einfach Spaß mit so einem Team bei Kirche ehrenamtlich mitzuarbeiten.

Rita Seegers, Bokeloh

Ich möchte mich gerne ehrenamtlich engagieren. Schon als Kind und Jugendliche hatte ich durch meine Eltern immer eine Verbindung zur Kirche.

Ich möchte aktiv dabei sein, wie die gemeinsame Arbeit mit den Stadtgemeinden weiter geht.

Außerdem ist wichtig, dass in Bokeloh die Kirche lebt und was ich kann, möchte ich dazu beitragen.

Ein wichtiger Punkt ist: Ich habe Lust und Spaß an der Arbeit mit den Leuten im Kirchenvorstand.

Die Arbeit im Kirchenvorstand mache ich auch für mich, man lernt nie aus.



Marlene Richter, Stift

Die Zusammenarbeit im Kirchenvorstand war und ist von gegenseitiger Wertschätzung geprägt, gerade auch wenn die Ansichten unterschiedlich sind. Ein persönliches Highlight aus meiner bisherigen Amtszeit kann ich nicht beschreiben. Die gesamte Arbeit im Kirchenvorstand bereitet mir Freude. Wesentlich bewusster ist mir aber geworden, wie breit gefächert der Aufgabenbereich und die Verantwortung im Kirchenvorstand ist. Aber dies ist gerade das Interessante. Jeder kann seine Stärken einbringen.

Ich möchte weiterhin verantwortlich in der Gemeinde arbeiten. Versuchen, die Wahrnehmung der Arbeit des Kirchenvorstandes zu stärken.

Weiterhin möchte ich den Prozess der Zusammenarbeit in der Region Süd-Stadt mitgestalten.



Die Region Süd-Stadt sucht Menschen für den Kirchenvorstand.

Aufgaben:

- Teilnahme an den monatlichen Sitzungen des Kirchenvorstands der eigenen Gemeinde
- nach Interesse Mitarbeit in den Ausschüssen des KV
- nach Interesse Mitarbeit im Leitungsgremium des gemeinschaftlichen Pfarramtes der Region
- Übernahme von Lesungen und Kollekten in den Gottesdiensten

Voraussetzungen für die Arbeit:

- etwas freie Zeit
- die Freude, mit netten Menschen im Team zu arbeiten
- Offen sein für Neues

Möglichkeiten in der Arbeit:

- Mitgestaltung der Kirchengemeinde
- Auch mal hinter die Kulissen zu schauen und sich aktiv mit Anderen um die Belange der Kirchengemeinde zu kümmern
- Fortbildung

Weitere Informationen:

www.kknw.de/r/kvwahl2012
kvwahl2012@kirche-neustadt-wunstorf.de



Die Königin der Instrumente

so wird die Orgel genannt, ganz gleich, wie klein oder wie groß sie ist, wie viele Pfeifen sie hat oder wie viele Register. In jedem Fall aber ist jede Orgel ein Einzelstück, die Meisterleistung eines Orgelbauers. So auch unsere Orgel in Bokeloh, die mit ihrer grün gebeizten Holzfront nicht sehr aufdringlich im linken Altarraum steht. Die Töne werden über ein oder mehrere Manuale (mit den Händen) und über Pedale (mit den Füßen) gewählt, denn angeschlagen kann man das nicht nennen, den eigentlichen Klang nämlich erzeugt ein Gebläse unter den Orgelpfeifen. Dass dabei ganz unterschiedliche Tonlagen entstehen, liegt an den Registern, die der Organist ziehen kann. Der Organist oder die Organistin müssen also echte allround-Künstler sein: Noten lesen, mit den Händen die Melodien spielen, dazu die notwendigen Register ziehen oder einschieben, und dann auch noch die Begleitung durch die tiefen Töne (mit den ganz großen Orgelpfeifen) mit den Füßen spielen. Hier immer den richtigen Ton zu treffen ohne hinzusehen, erfordert schon die ganze Frau oder den ganzen Mann. Ist das beim nächsten Gottesdienst nach vollem Orgelbrausen nicht einmal einen Applaus wert?

Helga Kaiser

Song Workshop KiGo

Am Ende des Vormittags hatten die neun Kindergottesdienstmitarbeitenden aus Bokeloh und der Corvinus-Gemeinde einige neue Lieder auf den Lippen. Der Referent für musisch-kreative Gemeindepraxis, Holger Kiesé, aus Engel-



bostel hatte zum ersten Workshop im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“ in Bokeloh viele Tipps und Tricks mitgebracht. Selbst wer meint, nicht singen zu können, könne mit ein wenig Mut und Freude entdecken, was in ihr steckt, ließ er die Teilnehmenden zum Auftakt wissen. Schwungvoll startete der Diakon mit Einstiegsliedern in das Seminar. Kurz darauf schnippten und klatschten alle zu einem Begrüßungslied. Zwischen den Liedern bekamen die Teilnehmenden kurze Anmerkungen zur Musiktheorie und praktische Hinweise, wie sie diese Lieder im Kindergottesdienst umsetzen können. Nun gilt es, das Erlernte im Kindergottesdienst auszuprobieren. Der nächste Workshop findet am Samstag, den 20. August, von 10:00 bis 15:00 im Gemeindehaus in Bokeloh, Im Büchenorte 3, statt.

Weitere Interessierte, die in ihrer Kirchengemeinde mit Kindern singen, sind herzlich willkommen. Anmeldungen sind bis zum 31. Juli 2011 unter kg.bokeloh@evlka.de oder 05031/ 4382 möglich.

Zusammenschluss der Kindertagesstätten im Kirchenkreis

In unserem Kirchenkreis gibt es viele Evangelische Kindertagesstätten. Zehn davon werden sich zum 01. August dieses Jahres in einer Trägerschaft des Kirchenkreises zusammenschließen. Warum? Erstens möchten wir durch die Zusammenarbeit deutlicher als bisher als kirchliche Einrichtungen wahrgenommen werden. Zweitens sind wir als größeres Gremium in den Verhandlungen mit den Kommunen besser aufgestellt. Drittens sichern wir damit die Arbeitsplätze unserer Mitarbeitenden. Und schließlich trägt die gemeinsame Trägerschaft zur Vereinfachung der Verwaltung bei. Wie? Unsere Kirchengemeinde bleibt weiterhin zuständig für die religionspädagogische Zusammenarbeit vor Ort, das heißt, wir bleiben im Kontakt und werden natürlich auch an den gemeinsamen Veranstaltungen festhalten. Die meisten Verwaltungsaufgaben werden künftig von einem betriebswirtschaftlichen Leiter im Kirchenamt Wunstorf wahrgenommen. Außerdem investiert der Kirchenkreis in eine pädagogische Leitung, die die Leitungen der Kindertagesstätten vor Ort vor allem in Fragen der Konzeption unterstützt. Grundsätzliche Entscheidungen werden vom sogenannten „Geschäftsführenden Ausschuss“ getroffen, der sich aus Vertretern des Kirchenkreisvorstandes und der bisherigen Trägergemeinden zusammensetzt. Jede Kirchengemeinde ist durch eine Person im „Beratenden Ausschuss“ vertreten, der als wichtiges Bindeglied zwischen Kirchengemeinden und Kirchenkreis Informationen und Anregungen weitergeben kann.

Dr. Olaf Plümer

Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke
STEUERBERATERIN
f. Privat- u. Geschäftskunden

Hasselhorster Str. 18
31515 Wunstorf

Telefon 0 50 31 - 51 75 05
Mobil 0160 - 1 45 99 59

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 08:30 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Verkauf - Reparaturen - Stimmungen - Transporte
Tel. 05131 - 44 14 01

**Klavierhaus Nagel**[®]
www.Klavierhaus-Nagel.de
Service rund ums Klavier, in 4ter Generation.



Partnerschaftswoche: Brasilien + Indien

15. – 26. Juni 2011

Spezielles Programm – wir stärken Beziehungen mit den Menschen und Kirchen aus Sinodo Uruguay/IECLB/Brasilien und T.E.L.C Christ Church Coimbatore/Tamilnadu/ Indien. Entdecken neue Aspekte für unsere Verhältnisse. Feiern gemeinsam den Glauben und erweitern den Horizont der Ökumene.

Kommt und macht mit. Euer Besuch ist unsere Freude.

Das Programm:

Mittwoch, 15. 06. 19:00 im
Bordenauer Gemeindehaus:
Indienabend

Vortrag: Lars Dedekind, der viele Jahre in der lutherischen Tamilkirche als Pastor tätig war, berichtet von einer Indienreise und über die aktuellen Hintergründe der Streitigkeiten innerhalb der Kirche in Südindien. Luther Jajakumar, Sohn eines uns bekannten Pastors aus Coimbatore, der seit einigen Monaten in Deutschland lebt und arbeitet, wird uns seine Eindrücke schildern, die er in Deutschland gesammelt hat und uns so ein Stück indischen Welt- und Selbstverständnisses nahe bringen. Für indische Gaumenfreuden wird gesorgt sein.

Sonntag, 19.06.
um 18:00 in
Stadtkirche Wun-
storf: Brasiliani-
scher musikali-
scher Abend

Musikgruppe „Anima“: Theologie- und Musikstudierende der Kirchlichen Hochschule der EKLBB in S. Leopoldo (Brasilien) bringen brasilianische christ-

liche Lieder, unterschiedliche brasilianische Rhythmen und Musikstile, ergänzt durch pantomimische Szenen und kurze Wortbeiträge.

Donnerstag, 23.06. um 19:00
im Haus der Kirche an Liebfrauen in Neustadt.

Vortrag: Ein Zusammenleben auf Zeit im Dialog mit den Kulina in Amazonas.

Referent P. Frank Tiss berichtet von seiner spannenden Arbeit unter den Kulina, einen indigenen Volk, das im Amazonasgebiet lebte. Er hat sich jahrelang mit der Kulinasprache auseinander gesetzt und die Grammatik erforscht (selbstverständlich mit Bildern)

Samstag, 25.06. um 08:30 im
Gemeindehaus Corvinus in
Wunstorf.

Begegnung der Teilnehmer/innen: des 1. Kurses „Sich verwurzeln – Glauben heute“ des Kirchenkreises

Referentin: Dr. Sigrid Piehl
Thema: Leben nach dem Tod

Sonntag, 26.06 um 11:00 in der
Ev. Luth Kirche in Bordenau:
Deutsch-brasilianischen Gottesdienst

Festlicher Gottesdienst, der die Partnerschaftsgruppe für den 33. Kirchentag vorbereitet hat – BarmHERZigkeit leben – viver misericórdia.

„pick up!“ im Sommer

Ein Angebot des Kirchenkreisjugenddienstes Neustadt-Wunstorf.

Handwerken, Basteln, Spielen und Dich mit anderen Kindern und Jugendlichen im Alter von 10-12 Jahren aus Wunstorf und den Ortsteilen, Dedensen, Gümmer, Groß Munzel, Landringhausen und Schloß Ricklingen treffen. Dies alles geht jeden ersten und dritten Samstag im Monat bei „pick up!“ – Die Gruppe für 10-12 jährige.

In der Zeit von 10:30 bis 12:30 kann jeder an dem integrativen Angebot im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Luth kostenlos teilnehmen.

Am 25. Juni gibt es für alle Teilnehmer ein kleines Fest, bei dem neben Grillen auf der Wiese auch noch weitere spannende Aktionen geplant sind. Damit für diesen Termin genügend Material und Essen vorhanden ist, melden sich bitte alle Teilnehmer bis spätestens 17. Juni im Laufe eines pick up!-Termins oder bei Beate Degener an. Das Fest wird dann zwischen 10:30 bis ca. 13:00 stattfinden. Nach den Ferien geht es am 20. August 2011 zur gewohnten Uhrzeit weiter.

„pick up!“ ist ein Angebot Kirchenkreisjugenddienstes Neustadt-Wunstorf und wird von einem ehrenamtlichen Team geleitet. Als Verantwortliche und Ansprechpartnerin für Rückfragen steht Diakonin Beate Degener unter 05031 / 72744 oder degener.beate@t-online.de zur Verfügung.




Ingrid Waßmann
Rosenstrasse 15
31515 Wunstorf
Telefon 05031 14059
Fax 05031 515122

Ihr Helfer im Trauerfall:



Bestattungen Bühmann
Tel.: 05031-779.779



Ullis Pflegeteam
Liebevoll Hande umsorger Sie

05031-6900020
liebevoll umsorgt
selbstbestimmt
zu Hause leben



„Grau sind mir die Haare ...“



Eine lange gewünschte Fortbildung im Bereich Seniorenarbeit wurde Wirklichkeit. Am 16.03. trafen wir uns – Pastor Ulrich, Diakonin Königstein und sieben ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Seniorenarbeit – zu einem Fachtag im Haus Kirchlicher Dienste in Hannover. Das Thema war: „Grau sind mir die Haare – Basiswissen für neue Seniorenarbeit“. Die Referentin Susanne Fetzer, Dipl. Theologin und Journalistin stellte uns im offenen Dialog ihr Buch vor; und wir erfuhren einige Beispiele für „neue“ Seniorenarbeit.

Als zweite Referentin war Rita Kusch, Dipl. Rel. Pädagogin und Dozentin für Tagesgestaltung und Religion an der ev. Altenpflegeschule in Oldenburg zu hören: „Lass das Alter reden, und die Menge der Jahre lass Weisheit beweisen“. Neue Denkanstöße und praktische Tipps zur Gestaltung rundeten das Thema ab. Außerdem wurde eine Fortbildung zur freiwilligen Seniorenbegleitung vorgestellt. Anschließend stellte die Referentin Sigrid Nickel, Trinitatis-Gemeinde Hemmingen ihr Kirchenkino „Trinifilm“ vor.

Wir empfanden diesen Tag als Bereiche-

rung. Es gilt nun, die erfahrenen Dinge umzusetzen.

Monika Heintze

Baltruweit verzaubert mit engelhaften Klängen

Ein großer Holzengel am Eingang zur Begrüßung – Engelskulpturen, die lange Schatten ihrer Flügel an die Wand warfen – ein ganz in geheimnisvolles Rot getauchter Altarraum – zarte, wie überirdische Harfenklänge – Musik, Lieder und Texte, die direkt von Engeln diktiert zu sein schienen: Fritz Baltruweit und seine Studiogruppe verzauberte und begeisterte mit seinem Engelkonzert „Du leihst mir deine Flügel – Flirt mit dem Himmel“ etwa 200 Zuhörer im Gemeindezentrum St. Johannes. Zusammen mit



Nora Steen, Citypastorin in Hildesheim und Wort-zum-Sonntag-Sprecherin führte der bekannte Liedermacher und Pastor Fritz Baltruweit durch die meditativen Texte, die Geschichten von Begegnungen mit Engeln erzählten, und er sang zur Gitarre wunderbare Lieder aus der Welt der Liebe und Sehnsucht, der Welt der Engel. Er wurde begleitet von Valentin Brand am Keyboard und Konstanze Kuß an der Harfe. Engel sind um uns – so lautet ihre Botschaft,

sind mitten im Leben. Wir müssen uns nur bemühen, genau hinzuhören und hinzusehen. Engel mischen sich ein, begleiten uns- „Gottes Engel weichen nie“. Atemlose Stille herrschte im Gemeindezentrum, wenn Fritz Baltruweit und Nora Steen ihre meditativen Texte sprachen, und erst der begeisterte Schlussapplaus entließ die Zuhörer wieder aus ihrer Verzauberung. Dieser Abend war ein ganz besonderes Erlebnis. Seine himmlische Botschaft wird noch lange in allen nachklingen, die ihn erlebt haben.

Erce-Inga Frost

Brückenjahr der Kita

Nachdem unsere Kita gemeinsam mit der Albert Schweitzer Grundschule im ersten Durchlauf des Brückenjahres 2007 bis 2009 wertvolle Erfahrungen bei der Neugestaltung des Überganges vom Kindergarten zur Grundschule sammeln konnte, machen unsere Institutionen auch 2009 bis 2011 beim zweiten Modellprojekt, gefördert vom Land Niedersachsen, mit. Regelmäßig „reisen“ unsere Schulanfänger betreut von Herrn Steinberg Karwentel (Grundschule) und Petra Nottmeier (Kita) in den „Zauberwald“, wo sie mit „Hexe Mirola“ Aufgaben erledigen müssen, damit Mirola, eine



100 Jahre alte Hexe, die aber immer noch nicht lesen und schreiben kann, endlich eingeschult werden kann. Im „Zauberwald“; ein mit viel Grün aufgepeppter Klassenraum, gibt es „Räuber“ und „Zauberer“, ein „Krokodil“ und das „Getüm“. Diese Wesen erreichen Mirola und die Kinder nur, indem sie in Kleingruppen an verschiedenen Stationen, Aufgaben erledigen. Mit viel Freude lassen sich die Kinder



foto studio 12
GmbH

Ihr Fotofachgeschäft
mit eigenem Profi-Labor!

Südstr. 12
31515 Wunstorf
05031-913630

biometrische
PASSFOTOS

Bewegungsfotos

Portraitfotos

digitale
Bildbearbeitung

**SOFORT
zum Mitnehmen!**

foto.studio-12@t-online.de



in die Zauberwelt entführen, dort müssen Ketten gefädelt, Zaubersprüche gesprochen, oder das „Krokodil“ besänftigt und gefüttert werden. Spielerisch wechseln Konzentrations-, Motorischen-, Gruppen-, und Einzelaufgaben. Die Ergebnisse werden dokumentiert und dienen Erziehern und Lehrkräften zur gemeinsamen Einschätzung der Kinder. Zu Beginn und zum Ende jeder „Zauberstunde“ singen die Kinder und dann lockt da auch noch die große Pause, wo die zukünftigen Schulanfänger gemeinsam mit den großen Schulkindern spielen und toben können. So ein „Schultag“ geht für die Kinder immer viel zu schnell zu Ende und mit Ungeduld freuen sie sich schon auf ein nächstes Mal in IHRER Schule. Darüber hinaus gibt es einen Kooperationskalender zwischen der Albert Schweitzer Grundschule und unserer Kindertagesstätte. Regelmäßig treffen sich Kindergarten- und Schulleitung, sowie Erzieherinnen und Lehrkräfte zur gemeinsamen Planung und zum regelmäßigen Austausch. Auch haben unsere Schulanfänger jedes Jahr eine dritte Klasse der Grundschule als „Patentklasse“, die sich gegenseitig zur Bewegungsstunde und zum Vorlesen besuchen.

Petra Nottmeier

Sommerausflug der Ökumenischen Frauengruppe.

Am Samstag, 13. August, starten die Frauen der Ökumenischen Frauengruppe um 14:00 zu ihrem Sommersausflug. Ziel ist das Kloster Mariensee. Auf dem Programm stehen eine Besichtigung des Klosters mit Führung sowie ein Besuch des Klostermuseums und der historischen Gartenanlagen, Einblicke in Entwicklung, Gestaltung und Inhalte des Klosterlebens früher und heute, ein gemeinsames Kaffeetrinken in der Abtei im Gespräch mit Frau Äbtissin Görcke und eine Teilnahme am Abendgebet des Konvents.

Die Kosten für Busfahrt, Führung und Kaffeegedeck betragen bei 30 Teilnehmerinnen ca. 16,00 €. Die Rückkehr in Wunstorf wird gegen 19:30 sein. Ich lade zu dieser Fahrt herzlich ein und bitte um verbindliche Anmeldung bis zum 20. Juli an den Gruppenabenden

oder telefonisch bei Monika Walter (2945) oder bei mir (4104).

Erce-Inga Frost

Abschied in der Kita

Am 13. März haben wir in einem Familiengottesdienst der Kita unsere langjährige Mitarbeiterin Elke Kasielke-Abshoff in den „Ruhestand“ verabschiedet. Der Kirchenvorstand und die Gemeinde sagen herzlichen Dank und wünschen ihr Gottes Segen für den nächsten Lebensabschnitt. Zum 35-jährigen Bestehen der Kita fand am 06.05., 17:00 die Abschlussvorstellung des Zirkusprojektes statt. Wir danken allen Sponsoren für die Realisierung. Nach über 30 Jahren als Leiterin unserer Kindertagesstätte wechselt Evelin Brückner zum nächsten Kita-Jahr als Pädagogische Leitung zum Kirchenkreis. Wir



möchten in einer Andacht mit anschließender Feier Frau Brückner danken und uns von ihr verabschieden. Die Feier findet statt am Sonntag, 03.07. um 17:00.

Dr. Olaf Plümer

Abschied von Waltraud Stosch

.... wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren. Johannes 12, 26.

Wir haben Abschied genommen von Frau Waltraud Stosch, die am 01. Mai verstorben ist. Zwei Empfindungen bewegen uns, wenn wir an sie denken. Zunächst einmal betroffene Traurigkeit über ihr Ableben, das so unerwartet eintraf. Zugleich aber auch tiefe, tiefe Dankbarkeit für alle Zeit und alles Herzblut, dass sie unserer Gemeinde geschenkt hat.

Sie war Gemeindeglied der ersten Stunde. Seit Anbeginn hat sie ehrenamtlich mit Freude Verantwortung übernommen für die Arbeit mit Senioren - z.B. in leitender Funktion für den Tanzkreis, für Seniorenfahrten, für den Seniorentreff, für den Besuchsdienst, für Seniorenfreizeiten - aber auch als Kirchenvorsteherin. Sie hat durch ihre leidenschaftliche Mitarbeit während dieser Jahrzehnte dazu beigetragen, dass unsere Kirchengemeinde ein den Menschen zugewandtes, ein freundliches Gesicht hat.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen sehr, dass Ihnen der Glaube in dieser Zeit Kraft gibt und Ihnen hilfreiche Menschen zur Seite stehen. Waltraud Stosch hat ihrem Herrn gedient. Wir werden sie in unser Gedächtnis aufnehmen und verneigen uns vor ihr in großer Dankbarkeit.

*Kirchenvorstand, Pfarramt und MitarbeiterInnen
der Kirchengemeinde St. Johannes Wunstorf*



Neues aus der Hausaufgabenhilfe im Stift

Unsere Hausaufgabenhilfe im Stift wird nach wie vor gut angenommen. Etwa

30 Schülerinnen und Schüler fast aller weiterführenden Schulen in Wunstorf nehmen unser Angebot in Anspruch. Zwischenzeitlich haben wir für die wichtigsten Unterrichtsfächer Schulbücher erworben, so dass die Ehrenamtlichen sich ggf. auf wichtige Themen vorbereiten können. Auch weiteres Unterrichtsmaterial wurde angeschafft: Ein

vergessener Zirkel und ein vergessenes Lineal bedeuten keine Katastrophe.

Wir Ehrenamtlichen freuen uns sehr, wenn sich unsere Hilfe auch bei den Schülern entsprechend auswirkt, d.h. wenn Klassenarbeiten jetzt deutlich besser ausfallen als vorher. Das gibt nicht nur den Schülern, sondern auch uns einen Motivationsschub.

Noch einmal zur Erinnerung: An der Hausaufgabenhilfe teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aller Schularten von Klasse 5 bis Klasse 10. Der Wohnort spielt dabei keine Rolle.

Es wäre schön, wenn wir noch weitere ehrenamtliche Verstärkung bekommen könnten. Wer also Zeit und Freude hat, mit Schülern zu arbeiten, ist herzlich willkommen. Einsatzzeiten sind dabei relativ flexibel. Bitte melden Sie sich bei mir unter 05031-3779. Wir können dann alles Weitere besprechen.

Peter Kuschel

Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel

Das Frauenfrühstücksteam der Stiftskirchengemeinde lädt für Sonnabend,

den 23. Juli 2011 zum 24. Frauenfrühstück auf den Stiftshügel ein. Beginn ist um 09:30. Referentin ist Frau Angelika Dömland. Das Thema Ihres Referats



lautet: „Kleider machen Frauen.....“ Seien Sie gespannt, lassen Sie sich überraschen. Die musikalische Begleitung erfolgt durch Christa Krawehl mit „Flauto Dolce“. Anmeldungen werden ab Montag, dem 11. Juli unter der Tel.-Nr. 0170/8862818 entgegengenommen. Die Anmeldezeiten sind Mo. und Di. zwischen 09:00 und 12:00 sowie zwischen

16:00 und 18:30. Mittwochs bis Freitags zwischen 09:00 und 12:00. Wir weisen darauf hin und bitten um Verständnis, dass nur unter der vorgenannten Telefonnummer und zu den genannten Zeiten die Anmeldungen angenommen werden können.

Der Kostenbeitrag beträgt 5 €.

Das Frauenfrühstücksteam

Jugendgottesdienstkreis wieder aktiv

Nach einem Jahr Pause ist das „Jesus Christ Project“, der Jugendgottesdienstkreis der Stifts-Kirchengemeinde, wieder aktiv. Mit Rieke Ringeling, Lea Ludowig, Pia Weigang, Kim Dybek und Lana Wölfl haben sich neue Mitarbeiterinnen mit großen Engagement an die Arbeit gemacht. Entstanden ist ein spannender Jugendkreuzweg am Karfreitag. In Zukunft soll es wieder einmal im Monat einen Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene geben. Die nächsten Termine sind:

18. Juni Taizéandacht
2. Juli Jugendgottesdienst
24. September Taizéandacht

Weiter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gerne gesehen, Treffen jeweils mittwochs ab 18:00 im Gemeindehaus

Konfirmation am Pfingstsonntag

20 von 22 Konfirmanden und Konfirmandinnen, die in der Stiftskirche konfirmiert werden.

In alphabetischer Reihenfolge:



Michelle Arlt, Nicole Augustin, Sandra Battermann, Nadine Christiansen, Lea Czempik, Tim Elsner, Nils Fritsch, Sabrina Gürtel, Jonas Kanwischer, Johanna Kirchmann, Selene Koths, Philipp Kowakowski, Andre Krauthäuser, Melina Langrehr, Charmaine McCormick, Pauline Meier, Jasper Pape, Nathalie Peine, Pia Pomaska, Alexandra Rathey, Sina Wenskus, Jannik Zeitler.



KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Esther Busche-Krug
Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51

In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08
Mobil (01 60) 90 30 91 79





„Nachtkonzert bei Kerzenschein“

jeden 1. Freitag im Monat
21:00, Stiftskirche

03. Juni

„Die Leidenschaft in der Musik“
Musik des 16. und 17. Jahrhunderts
Birgit Glatz, Sopran
Stiftskantorin Claudia Wortmann, Orgel
und Cembalo

01. Juli

„Bläsermusik der Renaissance“
Ensemble „Capella de la Torre“
Mit Werken von Francisco Guerrero, Michael Praetorius, Josquin Desprez

05. August

Orgelkonzert
Francois Couperin (1668-1733)
Messe à l'usage ordinaire des paroisses,
pour les fêtes solennelles
An der Eduard-Meyer-Orgel: Stiftskantorin
Claudia Wortmann

02. September

LA HORTENSIA VIRTUOSA
Italienische Musik des 17. Jahrhunderts
Veronika Skuplik, Barockvioline
Andreas Arend, Laute
Claudia Wortmann, Cembalo und Orgel

Goldene Konfirmation am 04. September

Am 04. September sind alle zur Goldenen Konfirmation eingeladen, die im Jahr 1961 konfirmiert wurden. Wenn Sie zum Kreis der Jubilare gehören, melden Sie sich bitte frühzeitig im Kirchenbüro, Tel. 05031-3484 und teilen Sie uns evtl. auch Adressen von Mitkonfirmanden/innen mit, die Sie kennen, damit wir möglichst viele einladen können.

Bergewöhnlichen Leckereien ein vielfältiges, sommerliches Programm. Nach den Sommerferien freut sich das Team darauf, am 18.08. seine Gäste wieder verwöhnen zu können. Das Café – Team und Diakonin Karola Königstein

Die Osterkerze

Es ist schon lange Tradition, dass unsere Stiftskirchengemeinde mit der katholischen Sankt-Bonifatiusgemeinde die Osterkerzen austauscht. Irgendwann vor mehr als 22 Jahren, keiner weiß mehr genau wann, entstand die Idee, nicht mehr fertige geschmückte Kerzen aus dem Fachhandel dafür zu nehmen, sondern die Kerze mit Verzierwachs selbst zu gestalten. In der katholischen Gemeinde hat dies der Familienkreis 83 übernommen. Bei uns im Stift gestaltete zunächst Frau Grosse die Kerzen, bis der Mütterkreis, ebenfalls im Jahr 1983 gegründet, diese Aufgabe übernahm. Es passt zur diesjährigen Jahreslosung: Lasst euch nicht vom Bösen überwinden, sondern überwindet das Böse mit Gutem, wenn wir all das Trennende zwischen Katholischer und Evangelischer Kirche wenigstens mit diesem kleinen Zeichen überwinden.



Frohe Ostern beiden Gemeinden und allen Christen in der Stadt.

Gemeindefest



Der Stiftskindergarten und die Stiftskirchengemeinde mit ihren Gemeindegruppen und -kreisen laden Sie recht herzlich zu unserem gemeinsamen Gemeindefest am

Sonntag, 26. Juni

ein. Wir starten mit einem Gottesdienst um 10:00, in dem die künftigen Schulkinder verabschiedet werden. Anschließend werden wir im Kindergarten gemeinsam feiern. Angeboten wird:



und vieles mehr - selbstverständlich für alle Generationen! Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Die Großen
und Kleinen des Stiftskindergarten

Gemeindecapfé „K“

Unser Gemeindecapfé „K“ lädt zu einem besonderen Auftakt in den Sommer ein: Am 16. Juni zwischen 14:30 und 17:30 gibt es neben vielen au-

Ob **Neubau** oder **Renovierung** – wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen



Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfs-gerechte Bad-Lösungen!
Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Noch direkter geht nicht.

Eine von 9 Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

135 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



**Stadtsparkasse
Wunstorf**
Gut für Sie.



Ausflug der Krippe Corvinus



KiGo-Singe-Workshop für Mitarbeitende in der Region, Bokeloh



Jugendkreuzweg, Stift



Kanuaktion Stifts-Konfirmanden



Abschied in der KiTa St. Johannes



Männerkreisfreizeit, Stift



Engelkonzert in St. Johannes



Konfirmanden in Corvinus



Weltgebetstag in Bokeloh